

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

10.7.1869 (No. 186)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Samstag den 10. Juli

1869.

3.1.

## Bekanntmachung.

Die in dem diesjährigen Sommerfahrplan vorgesehenen Badesüge Nr. 157a und 156a zwischen hier und Marxau werden am 11. Juli d. J. beginnen.

Die Abfertigung der Badesüge ab hier wird jedoch nur bei günstiger Witterung bezw. nach Bedarf stattfinden.

Das Unterbleiben der Fahrt an einzelnen Tagen wird jeweils durch Anschlag an den Billetschaltern am Hauptbahnhof, Mühlburger Thor und auf Station Marxau rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Der Curs dieser Badesüge ist folgender:

Abgang von Karlsruhe . . . . .	6	Uhr Abends.
Ankunft am Mühlburger Thor 6 <sup>30</sup>	"	"
" in Marxau . . . . .	6 <sup>20</sup>	"
Rückfahrt von " . . . . .	7 <sup>40</sup>	"
Ankunft am Mühlburger Thor 7 <sup>53</sup>	"	"
" Hauptbahnhof . . . . .	8	"

Die Ausgabe der Badesubscriptionsfahrkarten für 10 Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe und Badisch-Marxau findet wieder, wie früher, sowohl an den Schaltern des Hauptbahnhofs als auch bei der Station am Mühlburger Thor, statt.

Zwischen den am Hauptbahnhofe und den am Mühlburger Thor zur Ausgabe kommenden Abonnementskarten besteht kein Preisunterschied und es beträgt die Tare einer solchen Karte, welche beliebig zur Fahrt nach und vom Hauptbahnhofe oder von und nach der Station am Mühlburger Thor benützt werden kann,

für die erste Wagenklasse.	4	fl. 30 fr.
" " zweite " . . . . .	3	fl. — fr.
" " dritte " . . . . .	2	fl. — fr.

Karlsruhe, den 9. Juli 1869.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 2. Juli 1869 werden die in der Zeit vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reiseeffekten und Frachtgüter, sofern eine Rückforderung durch die Eigentümer nicht stattfindet, nach Ablauf von 3 Monaten öffentlich versteigert werden.

Wer auf einen oder den anderen dieser Gegenstände Anspruch erheben zu können glaubt, wird daher eingeladen, solchen binnen obiger Frist beim Hauptmagazin oder einer Hauptstation geltend zu machen.

Ueber die herrenlosen Frachtgüter ist bei jeder Güterexpedition ein specificirtes Verzeichniß aufgelegt.

4.1.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Säuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1870 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1869 findet vom 12. Juli bis 21. Juli d. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths statt.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntnis bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1869.

Das Bürgermeisteramt und der Schatzungsrath.

3.3.

## Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Bei dem nunmehr so niedrigen Gaspreise dürften ohne Zweifel mit eintretendem Herbst viele neue Gaseinrichtungen oder Vergrößerungen der bestehenden Gaseinrichtungen gewünscht werden.

Wir machen deshalb darauf aufmerksam, daß der Sommer die beste Zeit ist, um Gaseinrichtungen zu machen, und eruchen Alle, welche beabsichtigen, derartige Arbeiten herstellen zu lassen, recht bald schriftliche Anzeige uns machen zu wollen, wo neue Gaszuführungen von der Straße bis zum Gasmesser hergestellt oder bestehende vergrößert werden sollen, um uns dadurch in den Stand zu setzen, im Laufe des Sommers die Arbeiten zu machen, da es uns sonst bei Beginn der trüben Witterung leicht unmöglich werden könnte, die dann erst verlangten Arbeiten rechtzeitig herzustellen.

Wir bemerken noch, daß Einrichtungen hinter dem Gasmesser von uns nicht ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1869.

Die Direktion des städtischen Gaswerks.

3.1.

## Fabriffsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Fräulein Margaretha Donack dahier werden am Freitag den 16. und Samstag den 17. d. M.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

ihre Fabrisse, bestehend in:

Schreinwerk, Bettwerk, Küchengeräthe und verschiedenem Hausrath,

in ihrer Wohnung — vorderer Zirkel Nr. 6 — gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Juli 1869.

Großh. Notar Grimmer.

## Wohnung zu vermieten.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst aller Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 110 im dritten Stock des Hinterhauses.

## 2.2. Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Sonntag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet eine landwirthschaftliche Versammlung im Rathhause zu Rintheim statt. Zur Besprechung kommen: 1) Anlage richtiger Düngersstätten; 2) Schweinezucht. Die Fragen werden eingeleitet durch die Herren Dr. Wagner von Mühlburg und Dekonom Sinner von Grünwinkel.

Zusammenkunft hier am Durlacherthor um 1 Uhr.

**Der Vorstand.**  
Dr. J. Reßler.

### Karlsruher Mehlmarkt

vom 7. Juli 1869:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1 . . . . .	16 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	15 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	13 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt . . . . .	2,315 g Mehl.
Eingeführt wurden vom	
1. bis 7. Juli . . . . .	217,163 g Mehl.
219,478 g Mehl.	
Davon verkauft . . . . .	213,143 g Mehl.
Blieben aufgestellt 6,335 g Mehl.	

### Hausversteigerung.

2.2. Auf Antrag des Eigenthümers wird das dreistöckige, neu erbaute Wohnhaus Nr. 1 in der Bahnhofstraße dahier am

**Montag den 12. d. M.,**

Nachmittags 5 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Anfügen, daß die Versteigerungsbedingungen bei mir eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 3. Juli 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

### Fahrräderversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Gastwirths Christian Schönthaler zur „Stadt Pforzheim“, Amalie, geb. Schneider dahier, werden am

**Dienstag den 20., Mittwoch den 21.**

**und Donnerstag den 22. d. M.,**

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

sämmtliche Fahrnisse, als:  
Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath und sämmtliche Wirthschaftsgeräthschaften, in ihrer Wohnung — Längestraße Nr. 64 — gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Juli 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

### Teutschneureuth.

### Rindsfasel-Versteigerung.

**Montag den 12. d. M.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird in Teutschneureuth ein Rindsfasel versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Teutschneureuth, den 8. Juli 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Brunn.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße 11 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Längestraße 87 im Hinterhaus.

2.2. Längestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, 1 Dienerschaftszimmer, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern und Alkov, Küche und aller Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten, und im Hintergebäude 1 Zimmer mit Kochofen.

### Wohnungen zu vermieten.

\* In der Stephaniensstraße ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt: große Herrenstraße 16.

\* Auf 23. Juli ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres bei

**J. Deffart,** Strohhutfabrikant,  
Karl-Friedrichstraße 22.

\* N. B. Nr. 3103. **Wohnungsver-**  
**mietung.** Eine kleine Wohnung, bestehend in einem großen und einem kleinern Zimmer nebst Küche u., im untern Stock, ist in der Bleichstraße auf 23. Juli an eine kleine solide Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer in angenehmer Lage der Stadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

3.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße, ist sogleich oder später an eine Dame oder einen stillen Herrn zu vermieten. Auch kann, wenn es gewünscht wird, die ganze Pension übernommen werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

\* Kronenstraße 49, nahe am Bahnhof, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock.

\* Ein kleines, möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

### Wohnungsgesuch.

3.3. Gesucht wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Oktober beziehbar. Anmeldungen unter Chiffre V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* N. B. Nr. 3161. **Gesuch möblirter Wohnung** (ohne Küche). Wer zum Bezug auf 15. September oder 1. November in Mitte hiesiger Stadt einen Salon nebst Wohn- und Schlafzimmer, herrschaftlich möblirt (an nur 2 Personen), über den Winter, d. h. bis zum 1. Mai 1870, zu vermieten willens ist, möge seine Adresse zustellen dem

Commission-Bureau von **J. Scharpf,**  
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Es wird für eine Herrschaft eine perfekte Köchin auf 1. August gesucht. Zu erfragen Waldstraße 22 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird in eine kleine Haushaltung sogleich oder in einigen Tagen gesucht. Näheres im kath. Schulhaus im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht. Näheres Längestraße 54 im Laden.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 5 im Hintergebäude im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen, bügeln und häusliche Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 28.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 47.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, etwas waschen und puzen kann, wird sogleich gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für eine kleine Familie sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

\* 3.1. Ein erfahrenes, zuverlässiges Kindermädchen wird zu einem Kinde von 1 Jahr sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 20 (Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße).

### Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches vollständig einer Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 36.

### 20,000 bis 25,000 fl.

werden gegen doppelten Verfaß auf Häuser hierher oder auf Liegenschaften auswärts dargeliehen. Adressen wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben. \*2.1.

**Als Kellnerin**  
kann ein gewandtes, solides Mädchen sogleich placirt werden durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Amalienstraße 71 im zweiten Stod.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
Ein ordentlicher Bursche von 14-15 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuche.**  
Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie, welches Kleider machen, bügeln, weisnähen und fristren kann, sucht sogleich oder später eine Stelle als Kammerjungfer hier oder auswärts. Adressen wolle man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Als Büffeldame oder Ladenmädchen** sucht ein ordentliches Frauenzimmer sofort oder später eine Stelle. Offerten beliebe man unter Bezeichnung S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine gewandte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 35.

**Empfehlung.**  
\* Es empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Hof links zu ebener Erde.

**Verloren.**  
\* Am 8. d. M. ist Abends im Museums-garten ein seidener Regenschirm liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Friedrichsplatz 2, zwei Stiegen hoch, abzugeben.

\* Am Mittwoch Abend wurde durch die Langestraße, vom Goldenen Döfen bis zur Hirschstraße 1 Hauschlüssel, 1 Thalerschein und noch verschiedene Gegenstände verloren. Der redliche Finder wird gebeten, obiges gegen Belohnung Langestraße 89 abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* 2.2. Ein Klavier von Schiedmayer neuester Konstruktion ist zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

4.1. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 29 ist ein verschließbares Schau-fenster nebst dazu gehörigen Läden billig zu verkaufen.

Eine gebrauchte Violine sammt Kasten ist billig zu verkaufen: Langestraße 193 im 2. Stod.

\* Ein hübsches, noch gut erhaltenes Wä-gelchen für einen Schreiner oder Tapezier ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stod.

\* Ein Schienenherd mit Frühstückherd und Backofen ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Schreinerei im Schlossgarten im zweiten Stod.

Mehrere Sester vorjähriger Kartoffeln werden sehr billig abgegeben, desgleichen ein schöner Kochherd mit großem kupfernen Wasserschiff; innerer Zirkel 2B.

\* In der Durlachertorstraße 99 ist ein schönes, rothes, vollständiges Bett, 1 Deckbett, Unterbett, Pfulben und Kissen, gegen einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen unten.

**Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise.** Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Söllischer, Karls-thor, abgeben.

\* 2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Theilnehmer-Gesuch.**  
Für einen Knaben von 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahren wird die Theilnahme an einigen Privatstunden wöchentlich in den gewöhnlichen Elementar-Vergegenständeln gesucht. Adressen wollen gef. Waldstraße 10 im Kurzwaaren-Laden abgegeben werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
3.3. Meine Wohnung ist von heute Waldstraße 20, im Hause des Herrn Oberamtmanns Jäger-schmid.  
Karlsruhe, den 7. Juli 1869.  
Dr. A. Volz,  
Sofrath.

Lager in allen größeren Apotheken!  
**Liebig-Liebe's Nahrungsmittel**  
17.7 in „löslicher“ Form:  
Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers J. Paul Liebe in Dresden.  
Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutmangel, Reconvalescenten, Magenleidende. Siehe etc., Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karlsruhe bei Herrn Th. Brügler, Kronenstraße 19.

**Frische Felchen**  
(billiger).  
Michael Sirsch,  
Kreuzstraße 3.

2.1. **Käse.**  
Nomadou (sogenannte Damenkäsechen) per Stück 24 kr., zum Streichen weichen Limburger und feinsten Emmen-thaler Käse empfiehlt  
Fried. Herlan.

Von dem rühmlich bekannten, bei der Pariser Weltausstellung vom Jahr 1867 mit der bronzenen Medaille prämirten

**Schwäbischen Rahmkäse**  
ist wieder eine frische Sendung eingetroffen, und empfehle ich solchen sowohl für Privat-Haushaltungen wie auch feineren Restaurationen auf's Angelegentlichste.  
Max Maisch,  
Durlachertorstraße 46.

\* Gemästete, junge Enten sind zu haben bei  
E. Seyer, Waldstraße 6.

**Apotheker Bergmann's Rispommade** aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 kr.  
F. K. Weißbrod.

**Fliegenpapier und Mückenholz,**  
zur schnellen Vertilgung der Fliegen, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei  
**Conradin Haagel,**  
2.1. Groß. Hoflieferant.

**Borax-Seife,**  
das Stück 18 kr.,  
vorzüglichstes Toilettenmittel gegen Leberflecken und Sommersprossen, zu Beförderung und Erhaltung einer reinen und hellen Haut, gefertigt auf den Rath und nach Angabe des Herrn  
Obermedizinalrath von Plieninger,  
von Paul Bonz in Stuttgart.  
In Karlsruhe zu haben bei  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Feinste Toilette- und Bad-schwämme, beste Pferd- und Fenster-schwämme**  
in Auswahl billig empfiehlt  
**Michael Sirsch,**  
2.1. Kreuzstraße 3.

Aechte Schwedische  
**Sicherheits-Bündhölzer**  
(Sönköving's),  
ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei, sind wieder eingetroffen bei  
C. B. Gehres, Langestraße 139,  
3.3. Eingang Lamunstraße.

**Brüner's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glas-schneide, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.  
acht bei  
Friedrich Wolff & Sohn.

**Ausverkauf**  
von Plüsch-Pantoffeln mit Rahmen-sohlen das Paar zu 2 fl., sowie weißen Stulpen, Gürtelschnallen, schwarzen Brochen und Ohrgehängen, Corsetten, grau und weiß, alles zu herabgesetzten Preisen bei

**H. Dobmann,**  
4.3. Waldstraße 10.

**Tapeten u. Borduren**  
zu herabgesetzten Preisen bei  
C. G. Frey, Langestraße 155,  
Eingang Ritterstraße.

### Anzeige und Empfehlung.

Am 23. Oktober 1868 habe ich mein Haus Hirschstraße 23 an Herrn Wilhelm Haas verkauft. Von dieser Zeit an betreibt Herr Wilhelm Haas den Wildprethandel und was dazu gehört auf eigene Rechnung. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, auch dieses auf Herrn Wilh. Haas übertragen zu wollen.

**Wilhelm Pfefferle,**  
gewesener Wildpretändler.  
Unter Bestätigung der Anzeige des Herrn Wilhelm Pfefferle empfehle ich hiermit bestens die von mir bisher betriebene Wildpretbehandlung, und werde ich mir eine reelle Bedienung meiner verehrlichen Abnehmer stets angelegen sein lassen.

Das Geschäft betreibe ich wie bisher auch ferner unter der Firma:

**W. Pfefferle,**  
Hirschstraße 23.  
**Wilhelm Haas.**

### Die Tapetenhandlung

von  
**Ph. J. Steinhäusser,**  
Langestraße 122,

empfehle Tapeten, Borduren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.



2.2.  
**Straßburger Sommerstiefeletten**  
empfehle billigt

**W. Kölig,**  
Langestraße 175.

### Zur gefälligen Beachtung.

**Kinderschuhe,** Saffianleder mit Ledersohlen, 1 Paar 24 fr.,

**Kinderstrümpfe,** farbig, 12, 15 und 18 fr.,

**weiße Damenstrümpfe,** hochfein, 18 und 24 fr.,

**Socken** 18 und 24 fr.,

**Badhosen** 18 und 24 fr.

bei  
**A. & L. Ullmann,**  
119, Langestraße 119.



**Schuh- u. Stiefel-Lager.**

Mein Lager in Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln ist auf das Beste assortirt; empfehle solche billigt

— **Lulise Spies,** Friedrichsplatz 8.

### Wichtig für jede Haushaltung.

**Englisch Patent-Wascherholl** zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparrung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Baquet 5 fr.

**Amerikanischer Stärke-Glanz,** ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Tafel 12 fr.

**Seibronner Fleckenwasser** zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 fr.

**Seibronner Gallen-Flecken-Seife** à Stück 6 fr.

**Meine Job-Soda-Seife,** untrügliches Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 fr.

**Theer-Seife,** chemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 fr.

**Bimsstein-Seife,** à Stück 6 fr.

**Dr. Borchardt's Kräuter-Seife,** à Stück 30 fr.

**Weißer flüssiger Leim** zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork, Papier u., à Flacon 12 und 18 fr.

**Wauzentod,** zur sicheren Vertilgung dieser höchst lästigen Insekten, à Flasche 18, 24, 30, 36 und 48 fr.

**Giftfreies Präparat** zur unfehlbaren Vertilgung der Ratten und Mäuse à Schachtel 42 fr.

**Fliegenpulver** à Baquet 4 fr., acht pers. **Insektenpulver** à Schachtel 12 und 21 fr.

**Acetine-Öl** zur leichten und schmerzlosen Entfernung der **Sühneraugen, Warzen** und sonstigen harten Hautstellen à Flacon 42 fr.

Zu haben bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

**Borhangstangen und Spiegel** in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben bei

**H. Bedekind,** Waldstraße 7.

\*10.1.

### Weinverkauf.

Weiße Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas.

Würzburger Champagner von Silligmüller.

— **Alfred Gerhard,** Amalienstraße 1, Eingang Hofthor Herrenstraße.

### Anzeige.

3.1. Den Herren Bäckern diene zur Nachricht, daß Herr C. W. Kiefer, Hofbäcker, stets von meiner **Preßhese** vorräthig, und bitte ich dieselben, sich bei Bedarf während der Zwischenzeit an ihn wenden zu wollen.

**G. Sinner.**

### Reiseartikel

in großer Auswahl bei  
**W. Lautermilch & Sohn,**  
3.1. Ritterstraße 3.

### Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Das I. Dienstmänner-Institut

— von **Ernst Bieß,** vormals W. Bitter, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zum **Transport von Gütern und Geräthschaften,** sowie zur **Besorgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte** in geschlossenem Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

### Ruhrer Steinkohlen,

aus den als **vorzüglich** bekannten **Sorten** bestehend, sind **soeben wieder 2 Schiffs-ladungen** für mich in **Magau** eingetroffen und werden **bis zum 13. Juli direkt ab Schiff** (in Wagenladungen u. s. w.), sowie auch fortwährend auf meinem **Lager hier** und in **Magau** **billigst** verkauft von

**Wilh. Werntgen,** vor dem Eitlinger- resp. Karlsbor.

NB. **Gefällige Aufträge** nehmen auch an: Herr **F. E. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,

„ **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

### Anzeige.

**Frische Cervelat, Lohner, Preß- und Schinkenwurst** empfiehlt

**W. Prinz,** Hofmeßger, Amalienstraße 22.

\* Heute frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** nebst **Schwartenwagen** empfiehlt

**W. Prinz,** Messgermeister, Waldstraße 35.

Für den verunglückten Gymnasten **Franz Knie,**

welcher beide Arme doppelt gebrochen und sonstige schwere Verletzungen erlitten hat, sind ferner folgende Gaben eingegangen:

l. B. 1 fl.; v. F. 2 fl. 12 fr.; Ungenannt 30 fr.; K. R. 30 fr.; W. Br. 2 fl.; Ungenannt 30 fr.; E. D. 1 fl.; L. L. 1 fl.; E. v. L. 6 fl.; J. R. 30 fr.; M. L. 1 fl. 45 fr.; F. u. D. 1 fl.; M. R. S. 2 fl.

Zusammen 19 fl. 57 fr.

Hiezu laut Tagblatt vom 8. Juli 92 fl. 44 fr.

Im Ganzen 112 fl. 41 fr.

Vor einigen Tagen starb auch die Frau des hilflosen Verunglückten mit Hinterlassung von sechs Kindern, wodurch die Lage der Familie eine höchst traurige geworden ist.

Zur Annahme von weiteren Gaben erklärt sich bereit

**Das Kontor des Tagblattes.**

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 19 vom 6. Juli 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 2. Juni d. J. dem Premier-Lieutenant Ferdinand von Sancerin im 3. Infanterie-Regiment wegen andauernder körperlicher Leiden, vorbehaltlich der Erfüllung seiner gesetzlichen Dienstpflicht die unterthänigst nachgesuchte Entlassung mit Pension und mit der Erlaubniß zu erteilen die Uniform der Offiziere vom Armecorps zu tragen; unter dem 18. Juni d. J. den Staatsanwalt Wilhelm Exter in Konstanz unter Benennung zum Amtmann dem Bezirksamte Kuchfal als Beamten zuzuteilen; den Assistenzarzt Mathias Bauhofer in Stetten a. L. M. zum Bezirksarzte in Jestetten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Dr. Karl Küblenthal in Hilsbach auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. März d. J. auf die Höchst-Ihren Patronat unterliegende katholische Pfarrei Schöllbronn, Dekanats Ettlingen, den Pfarrer Joseph Gajdos in Wandegg gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 23. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Juni d. J. gnädigst geruht, die durch das Ableben der Oberärzte Isaias Levi Kreisacher von Emmendingen und Saloman Aherle von Mannheim bei dem Großherzoglichen Oberath der Israeliten erledigten Oberathsstellen dem Voruch Kaufmann in Gailingen und dem Obergerichtsdirektor Dr. Ladinburg in Mannheim zu verleihen. (Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg.

Die Generalagentur der Leipziger Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Die katholische Friedrich-Christiane-Luisenstiftung in Karlsruhe betreffend.

Die Aufhebung der Postkollmeisterei Muggensturm betreffend.

Den Ertrag des Cameralpraktikanten Th. Seiger von Dautzell aus der Praktikantenliste betreffend.

Die Substitutionen für die Hinterbliebenen von Angehörigen der Civilstaatsverwaltung betreffend.

Diensterledigungen.

Eine Amtsrichterstelle in Baden. — Eine Amtsrichterstelle in Rastatt. — Die Bezirksforstrenten in Biedlingen (mit dem Sitz in Freiburg) und Neuchen. — Der Notariatsdistrikt Zell im Wiesenthal.

Rheinwasserwärme:

den 8. Juli 17 Grad.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder: Casbiel zum Römischen Kaiser, Augarten, Stephanienbad in Beiertheim, Gastwirth Gimbel in Mühlburg, Amalienbad in Durlach, Gasthaus J. Hirch in Ettlingen, K. Nagel (Reppoltsb.), Ettlingen.

II. Kältebäder: Rheinbäder in Marxau, Groß. Müllerschwimmschule, Stephanienbad in Beiertheim, Gastwirth Gimbel in Mühlburg, K. Nagel (Reppoltsb.), Ettlingen.

Bandeville-Theater

in Geiger's Halle.

Samstag den 10. Juli 1869.

Auf Verlangen:

Zum dritten Male:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Romische Operette in 1 Akt von F. v. Suppé.

Vorher geht:

Die Macht des Genies.

Charakterbild in 1 Akt von W. Faber.

Anfang 7 Uhr.

E. Bittler.

Brauerei Bornhäuser.

Heute Samstag

Auftreten

des Komikers Reisberger mit Gesellschaft aus Nürnberg.

Anfang 8 Uhr.

Museum.

31. Montag den 12. v. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik (Leib-Grenadier-Regiment). Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.



Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung. Die 3.

\* Saul: Es ist ja noch nicht zu spät. Präsident: Aber Saul, Du siehst schon sehr spät aus.



Saul: Na nu, es ist ja nur wegen der Verwechslung, Darum heute Abend bei Bacchus „Zur Besprechung.“ Es ist ja kein Gegenstand.

Sterbfälle-Anzeige.

- 8. Juli. Joseph Klumpp, Reviseur, ein Chemann, alt 36 Jahre.
9. Wilhelm Bitter, Partikulier, ein Chemann, alt 57 Jahre.
9. Sophie, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Nagel.

Chocolade.

Wein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan & Timaeus in Dresden, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Entöltler Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 kr.

Ludwig Oehl, Langestraße 129.

Original-Nähmaschinen der Singer-Manufacturing-Co. in New-York. Vollständige Garantie. — Zahlungserleichterungen. Um allen Verwechslungen mit den nachgemachten, sogenannten Singer-Nähmaschinen vorzubeugen, bitte ich, die obenstehende, auf jeder echten Maschine befindliche Schutzmarke und deren Umschrift genau zu beachten.

Soda- und Selterser Wasser in Syphons

täglich frischer Füllung

empfehl

Carl Kusterer, innerer Zirkel 24.

### 3.3. Eine frische Sendung Glacé- u. dänischlederne Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**Ludwig Oehl.**

Dänische Herrenhandschuhe das Paar 48 Kr.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

### Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist, für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Vachetteleder, für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren, Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

In dem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

### G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

### Das Pianoforte- u. Harmoniumlager von S. Bögelin,

6.6. Lammstraße 3,

empfehle seine sorgfältig gewählten Instrumente zu Kauf, Tausch und Miethe.

### Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine Kleiderreinigungs-Anstalt errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidern unter Zusicherung pünktlichster und billiger Bedienung auf's Beste.

**Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.**

### 3.3. Eiserne Kochherde

in verschiedenen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

**S. Marktstahler, kleine Herrenstraße 13.**

### 2.2. Geübte Modellschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei **L. A. Niedinger, Augsburg.**

### Kammerer's Bierhalle.

Samstag, Sonntag und Montag

### Concert

des Komikers **C. Selmsätt** und Gesellschaft.

Aufstehen der Opernsängerin **Fr. Clara Schumann** und der Soubrette **Fr. Selmsätt.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

NB. Jeden Abend neues Programm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14 1/2	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 23	27" 11,5"		hell
6 „ Abde.	+ 19	27" 11,5"		umwölkt
7. Juli.				
6 U. Morg.	+ 14	28" —	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 21	28" 1"		
6 „ Abde.	+ 19	28" 1"		trüb

### Fremde.

In diesem Gasthofen.

**Darmstädter Hof.** Metz, Kfm. v. Mannheim.  
**Englischer Hof.** Seine Excellenz Marquis d'Albani ital. Gesandter am königl. port. Hof m. Bed. v. Lissabon. Mayer, Rent. v. Cincinnati. Netter, Rent. v. New-York. Hauke, Kfm. v. Berlin. Schönhol, Kfm. v. Frankfurt. Popper, Rent. v. Cincinnati. Kemmer, Kabe. m. Frau v. Heilbronn. Gelach, Kfm. v. Frankfurt. Brand, Fabr. von Heilbronn. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Frau Caroline m. Tochter von Petersburg.

**Erbsprinzen.** Kälmannsche m. Beigl. v. Sulzbach. Teble, Priv. v. Hamburg. Dis-Heusler von Basel. Stilling, Generalconsul der Niederlande m. Kam. und Dienerschaft v. Madrid. Stern, Rent. m. Kam. aus Amerika. Gollm. Sohn v. Moskau. Richter, Fabr. v. Brüssel. Stumberg Faktor v. Kempten. Seberger, Rent. v. Wiesbaden. Arieger, Kote v. Oerben.

**Grün r Hof.** Ulmer, Gutsbes. v. Thalheim. Kraft, Priv. v. Grünsfeld. Frau Kraft v. Tauberg. Grund. Godet, Rent. v. Sievers. Claude, Rent. v. Badenweiler. Feiß, Kfm. v. Frankfurt. Mammel v. Neufestett. Mammel v. Fahr. Leuz. Civil-Ing. v. New-York. Vogel, Kfm. v. Chemnitz. Kottwitz, Kfm. v. Frankfurt.

**Hôtel Große.** Bärwanger, Kfm. v. La Ferté Jouarre. Giffasser, Fabr. v. Mannheim. Ren. Direktor v. Neuwied. Kindmann, Kfm. v. Rechenhof. Meinte, Kfm. v. Berlin. Weber u. Meier, Kfm. v. Stuttgart. v. Bedrath, Kfm. v. Gerfeld. Müller, Kfm. v. Gelle. Penner, Kfm. v. Börde. Kuben, Kfm. v. Gerfeld. Wolf, Kfm. v. Bruchsal. Moldenauer, Fabr. v. Zürich. Kintelnot, Kfm. v. Gön. Thomas, Kfm. v. Kempten.

**Hôtel Stoffleth.** Schönot, Kfm. v. Straßburg. Schmiedgen, Kfm. v. Reimscheid. Schubmacher, Kfm. v. Neuf. Lindenmayer, Pfarrer v. Schustern. Walzer, Fabr. v. Ludwigshafen. Hufschler, Beamter v. Mannheim. Häufemann, Kfm. v. Nürnberg. Böjole, Kfm. v. Freiburg i. B.

**Prinz Max.** Kocius, Lederhändler m. Sohn v. Möttlingen. Frau Fischer, Part. v. Paris. Madlin, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Meinerz von Gön. **Römischer Kaiser.** Dietl, Rent. v. Tiefenbach. Jäger, Kfm. v. Berg. Schorer, Rent. v. Herzogenbusch. Ullenberg, Rent. v. Berolice. Huber, Kfm. v. Prag. Nachmann, Rent. v. Gomborn. Silberhorn. Direktor v. Biebrich. Hammerle, Arzt v. Friedrichshafen.

**Rothes Haus.** Pfefferkorn, Kfm. v. Mannheim. Frau Dr. Bachner v. Bühl. Graf v. Normann v. Gomborn. Reber, Schmetterlingtbl. v. Stuttgart. Wein, Restaurateur v. Dffenburg.

### Gottesdienst. — 11. Juli 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zittel.

(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Länglin.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Pfundeckkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Kulpmann.